

Eine herrlichst turbulente, außerdem höchst amüsante Komödie für Fans von Bridget Jones

Was als Übergangslösung nach dem Germanistik-Studium gedacht war, ist mittlerweile zum bequemen Dauerzustand geworden: Katjas Job als Redaktionsassistentin beim "Sonntags-Blitz", der Gratis-Zeitung ihres Heimatortes. Mit Anfang dreißig hört so manch andere Frau die (Baby-)Uhr ticken und träumt vom trauten Eigenheim. Katja hingegen bekommt bei dem Gedanken daran eine mittlere Krise. Wenn Freund Jonas einmal mehr versucht, sie zu einem Pärchenausflug zur "Langen Nacht der Musterhäuser" zu überreden, würde Katja liebend gerne die Flucht ergreifen, zum Beispiel nach Thailand. Dafür reicht das Geld noch. Stattdessen aber geht es von einem Besichtigungstermin zum nächsten, und in Katja wächst der Wunsch nach Trennung von Jonas. Spätestens als sie Robert Klotzky kennenlernt.

Der Krimiautor ist der Stargast bei einer alkoholgeschwängerten Abendveranstaltung. Katja findet Robert auf den ersten Blick sympathisch, und auf dem zweiten noch sympathischer. Da liegt Liebe in der Luft. Doch Katja interessiert das keinen Deut. Sie und Jonas sind nun schon so lange ein glückliches, wenn auch nicht verheiratetes Paar. Daran kann auch ein Robert Klotzky nichts ändern, oder?! Nach wochenlanger Trennung treffen sich die beiden auf einen Kaffee. Ihr Zusammensein endet mit einem Kuss. Und wenn Katja ehrlich ist, sollen dem noch viele weitere folgen. Allerdings genießt Jonas eine Art Gewohnheitsrecht. Katja schiebt den Blues. Es ist höchste Zeit für Tabula rasa, und das erstens: lieber gestern als morgen, und zweitens: ohne Rücksicht auf Verluste ...

Unterhaltung, die einer Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance lässt - will man mal wieder so richtig schön und herzlich lachen, sollte man unbedingt zu einem Buch von Susanne Hasenstab greifen. Denn diese machen ordentlich Fez über viele Stunden lang. "Irgendwo zwischen Liebe und Musterhaus" überrascht außerdem mit Tiefgang. Die Story bewegt Herz und Zwerchfell über alle Maßen. Bei so viel Humor und noch mehr Emotionen zwischen zwei Buchdeckeln ist beste Laune auch noch Tage nach der Lektüre garantiert. Die deutsche Autorin lässt uns kurzzeitig die Alltagssorgen vergessen. Ihre Romane machen so beschwipst, als hätte man mehrere Gläser Sekt auf ex getrunken. Ein ähnlich wirkungsvolles Antidepressivum findet man viel zu selten im Bücherregal.

Ab der ersten Seite von Susanne Hasenstabs Geschichten plumpst man vor lauter Lesebegeisterung glatt von der Couch. Denn diese bedeuten einen Spaß der witzig-spritzigsten Sorte. Langeweile? Definitiv zu keinem Satz von "Irgendwo zwischen Liebe und Musterhaus". Hier erfährt man (Frauen-)Literatur, die selbst Männer noch breiter als ein Honigkuchenpferd zum Grinsen bringt. Da kriegt man vom Dauerschmunzeln einen schlimmen Muskelkater.

Susann Fleischer 13.05.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info